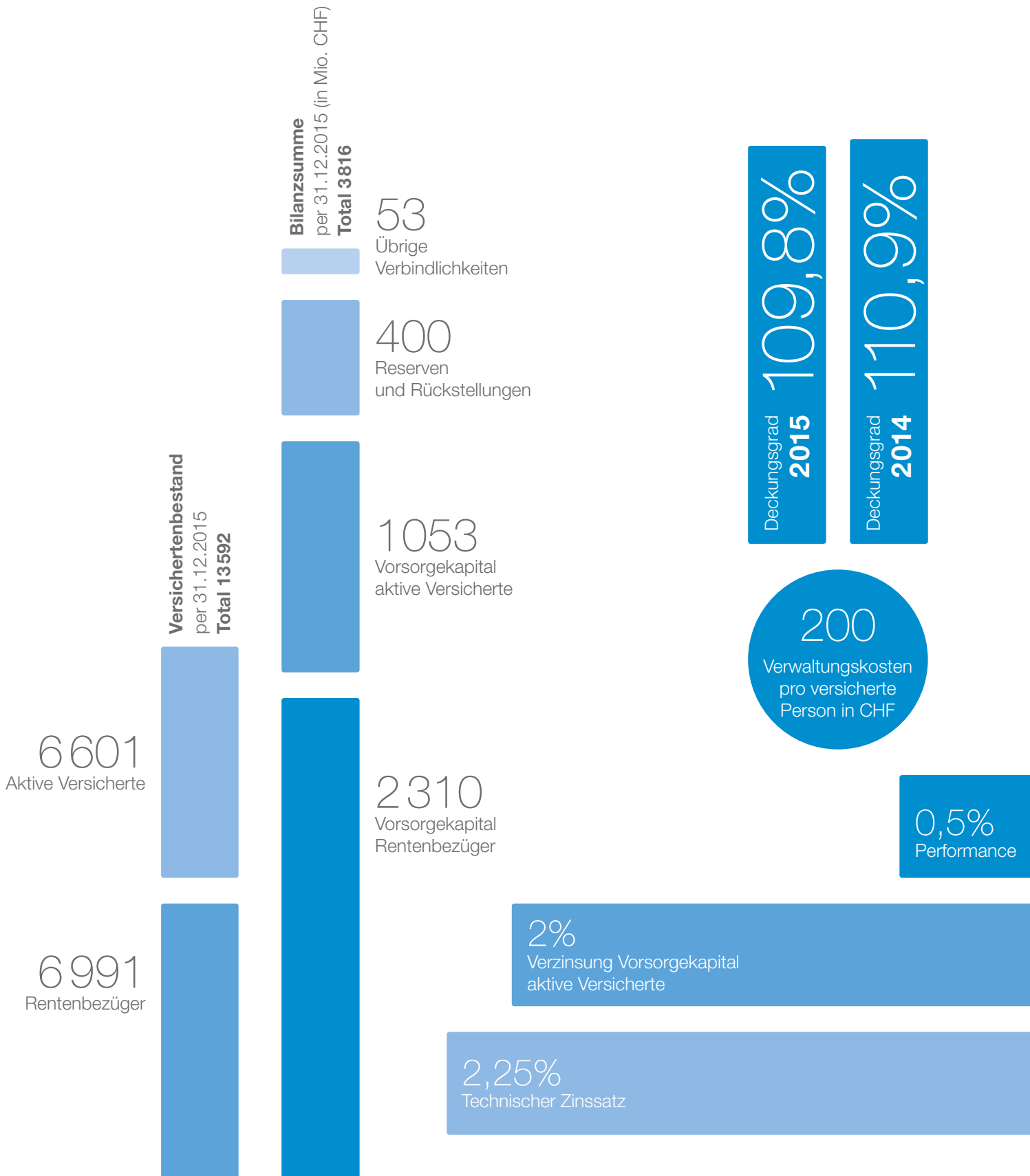


Kurzgeschäftsbericht 2015



Kurzgeschäftsbericht 2015

2015 war für die Sulzer Vorsorgeeinrichtung (SVE) ein unbefriedigendes Geschäftsjahr.

Nach den überdurchschnittlich guten Anlagerenditen in den Jahren 2012 bis 2014 erreichte die SVE im Geschäftsjahr 2015 nur eine Performance von 0,5% (Vorjahr 5,7%), und der Deckungsgrad fiel leicht auf 109,8% (Vorjahr 110,9%). Einerseits kann dieser Performancerückgang mit der ausserordentlichen neuen Situation von Negativzinsen seit Ende 2014 und der Aufhebung der Euromindestgrenze im Januar 2015 begründet werden. Andererseits sind auch die Obligationenrenditen in der Schweiz und im Ausland auf historisch tiefem Niveau und teilweise sogar negativ, weshalb sich keine genügende Rendite mehr erwirtschaften lässt.

Die Erwartungen für das Anlagejahr 2015 waren bescheiden, denn die weiterhin sehr expansive Geldpolitik der wichtigsten internationalen Zentralbanken liess auf keinen Anstieg der Zinssätze hoffen. Die bereits nahe am Nullpunkt liegenden Zinsen fielen aber mit Einführung der Negativzinsen überraschend weiter, was die Obligationenkurse noch einmal in die Höhe und die Anleger in die Aktienmärkte trieb. Dank der Absicherungsstrategie auf rund 70% der Fremdwährungsanlagen konnte der Währungsverlust auf den Eurobeständen wenigstens teilweise abgedeckt werden. Er ist aber neben einer eher kurzen Anlagedauer der Obligationen dafür verantwortlich, dass die Rendite unter die eigene Benchmark zu liegen kam.

Verzinsung der Altersguthaben mit 2,0%

Der Stiftungsrat hat die Verzinsung der Altersguthaben der am 1. Januar 2016 in der SVE versicherten aktiven Versicherten trotz der mageren Anlageerträge auf 2,0% festgesetzt. Dies entspricht einer Zusatzverzinsung von 0,25% gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz 2015, erreicht aber nicht mehr den Vorjahreswert von 2,5%. Eine Teuerungszulage für die Rentenbezüger konnte im Geschäftsjahr 2015 erneut nicht verantwortet werden, da die Wertschwankungsreserve mit 9,8% noch immer nicht das notwendige Niveau von 17,3% erreicht hat. Für unterjährige Austritte und Pensionierungen im Jahr 2016 kommt der BVG-Mindestzinssatz von 1,25% zur Anwendung.

Umwandlungssätze, technischer Zinssatz

Gemäss den Beschlüssen des Stiftungsrates vom 25. November 2014 tritt in Anpassung an die Tiefzinslandschaft und die steigende Lebenserwartung eine laufende, aber moderate, jährliche Senkung der Umwandlungssätze ein (6,1% für 2015, 5,95% für 2016, 5,8% für 2017). Damit liegen sie aber immer noch deutlich höher als die beim unveränderten, vorsichtigen Referenzzinssatz von 2,25% versicherungstechnisch korrekten Werte. Ende 2015 sind neue Grundlagen zur Lebenserwartung bekannt geworden. Seit der letzten Erhebung der Werte vor fünf Jahren hat sich die Rentendauer eines 65-jährigen Mannes bereits wieder um 0,7 Jahre und bei einer 64-jährigen Frau um 0,3 Jahre verlängert.

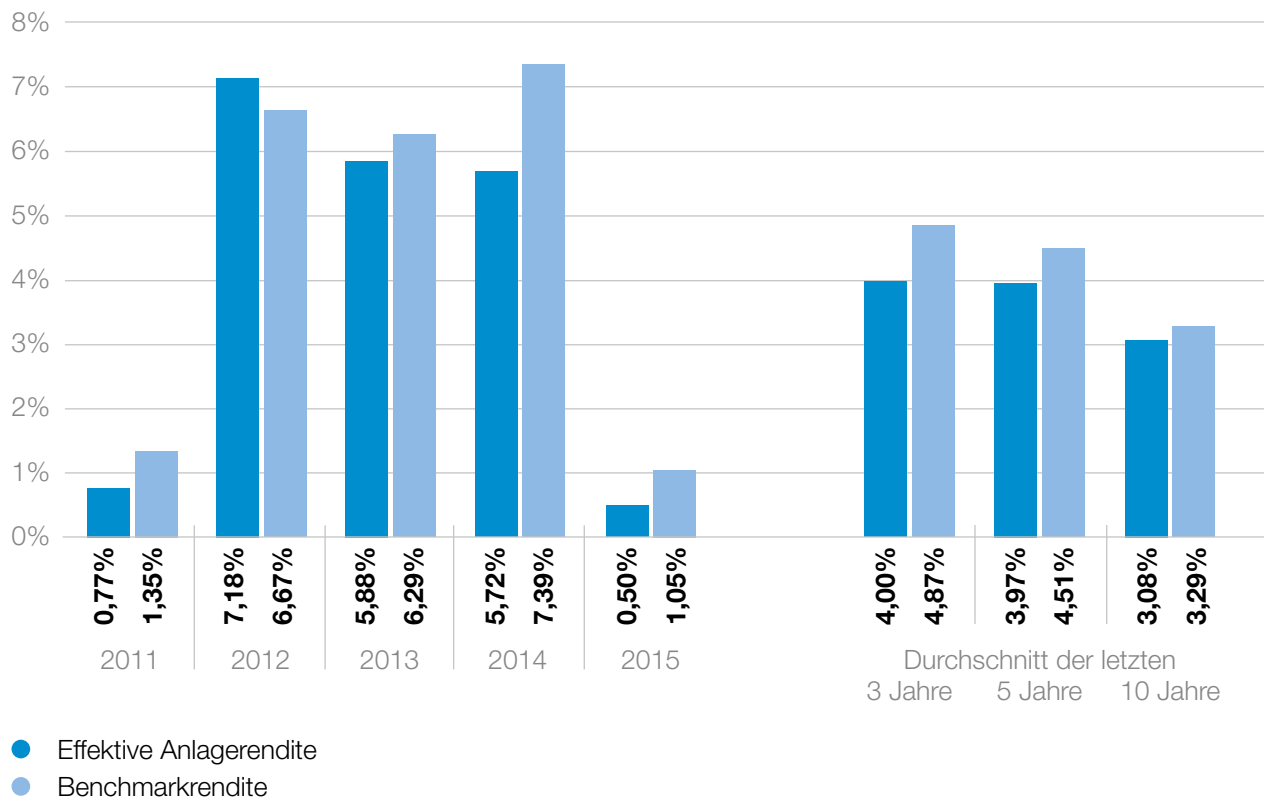
Veränderungen im Stiftungsrat

Im Berichtsjahr gab es eine Ersatzwahl. Die Nachfolge von Fritz Bruni (Pensionierung per 31. Dezember 2015) trat Hans Gut von MAN Diesel & Turbo Schweiz AG per 1. Januar 2016 an. Bruno Allmendinger, Stiftungsratsmitglied seit 4. Juni 1991 und amtierender Stiftungsratspräsident seit 1. April 2008, tritt an der Stiftungsratssitzung vom 22. März 2016 zurück. Für die wertvolle, langjährige Arbeit gebührt dem Präsidenten ein besonderer Dank. Marius Baumgartner, welcher bereits als Arbeitgeber Stiftungsratsmitglied von Sulzer Management AG amtiert, wird sein Nachfolger.

Ausblick

Mit Zinssätzen nahe bei 0% im festverzinslichen Bereich, weiterhin Negativzinsen auf den flüssigen Mitteln und einem schwierigen Wirtschaftsumfeld ist es für die SVE kein einfaches Unterfangen, eine genügende Performance ohne Eingehen von zusätzlichen Risiken zu erzielen. Die Gewährleistung der finanziellen Sicherheit wird weiterhin oberstes Gebot bleiben. Die SVE hält aus Risikogründen als rentnerlastige Pensionskasse an einer konservativen Anlagestrategie fest und bleibt diversifiziert investiert. Die demografische Entwicklung verläuft nach wie vor ungünstig für die Pensionskassen. Der Stiftungsrat stellt sich diesen Herausforderungen und wird auch 2016 die Lage verantwortungsbewusst beurteilen und allenfalls weitere notwendige Massnahmen in der Ausgestaltung des Pensionskassenreglements beschliessen.

Anlagerendite des Gesamtvermögens



Die Aktienbörsen sind sehr volatil ins Jahr 2016 gestartet. Weiter sinkende Rohstoffpreise, konjunkturelle Wachstumsorgen und ein zunehmend instabiles politisches Umfeld haben an den globalen Aktienmärkten in den ersten beiden Januarwochen zu heftigen Kurseinbrüchen geführt. Dank breiter Diversifikation des Gesamtvermögens und gemäss Strategie eher tiefer Aktienquote konnte die SVE den Rückschlag bisher in Grenzen halten. Der Deckungsgrad ist damit bis Ende Februar 2016 auf rund 108,3% zurückgegangen.

Dank

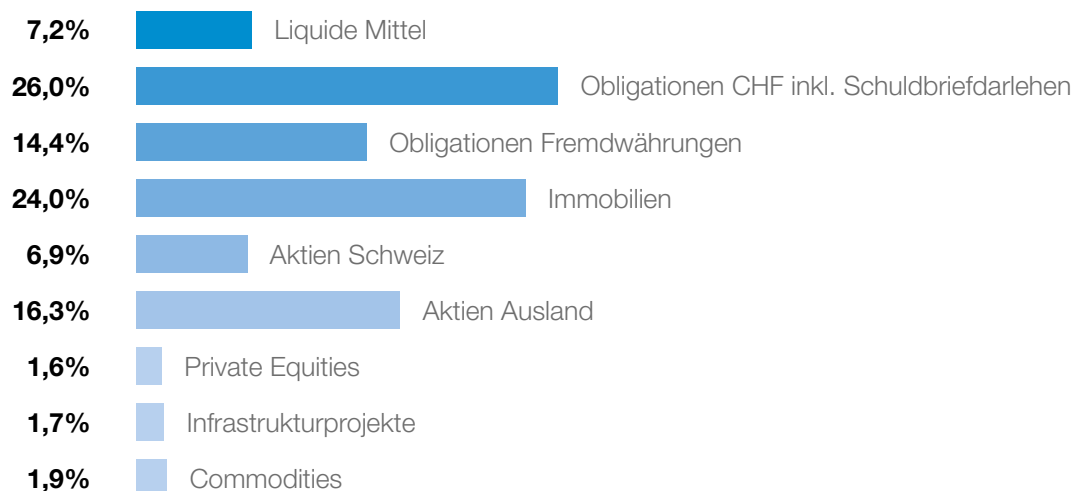
Auch in diesem «garstigen» Umfeld ist nicht zu vergessen, dass viele Personen sich tagtäglich einsetzen, damit Renten pünktlich bezahlt, Versicherungsausweise richtig berechnet und ausgestellt und möglichst rentable Investitionen getätigt werden können. Herzlichen Dank den Mitarbeitenden der SVE, den Stiftungsräten, den Mitgliedern von Ausschüssen sowie den externen Spezialisten. Im Weiteren bedanken wir uns bei den Mandatsträgern im Immobilien- und Hypothekenbereich sowie dem Pensionsversicherungsexperten. Schliesslich danken Stiftungsrat und SVE-Geschäftsleitung den aktiven Versicherten und Rentenbezügern wie auch den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Winterthur, im März 2016

Bruno Allmendinger, Präsident

Peter Strassmann, Geschäftsführer

Effektive Vermögenszusammensetzung per 31. Dezember 2015



Kennzahlen

Kennzahlen gemäss Jahresrechnung 2015

	2015	2014
Anzahl aktive Versicherte	6 601	6 804
Anzahl Rentenbezüger	6 991	7 160
Total	13 592	13 964
Bilanzsumme	3 815,9	3 925,7
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1 053,1	1 049,0
Vorsorgekapital Rentenbezüger	2 309,9	2 379,0
Technische Rückstellungen	65,1	73,7
Wertschwankungsreserve	334,8	382,2
Beiträge und Eintrittsleistungen	160,0	158,7
Austrittsleistungen (inkl. Bezügen für Wohneigentum und Scheidungen)	87,3	86,4
Reglementarische Leistungen (Renten und Kapital)	210,7	210,5
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		
vor Veränderung Wertschwankungsreserven	- 47,4	63,5
Deckungsgrad	109,8%	110,9%
Ziel-Deckungsgrad	117,3%	117,0%
Performance	0,5%	5,7%
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	2,0%	2,5%
Technischer Zinssatz	2,25%	2,25%
Rentenerhöhungen bzw. zusätzliche Rentenzahlungen	-	-
Verwaltungskosten pro versicherte Person in CHF	200	203

Bemerkung: Sämtliche Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen sind in Mio. CHF ausgewiesen.

Bilanz am 31. Dezember

in TCHF

	2015	2014
Aktiven		
Flüssige Mittel / Geldmarkt	316002	394601
Wertschriften, Darlehen und übrige Anlagen	2 586 291	2 654 416
Liegenschaften und Grundstücke	913580	876597
Aktive Rechnungsabgrenzungen	60	41
Total Aktiven	3815933	3925655

Passiven

Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	44 171	32 035
Arbeitgeber-Beitragsreserven	8 862	9 563
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1 053 109	1 049 033
Vorsorgekapital Rentenbezüger	2 309 853	2 379 041
Technische Rückstellungen	65 141	73 746
Wertschwankungsreserve	334 797	382 237
Freie Mittel (+) / Unterdeckung (-)	–	–
Total Passiven	3815933	3925655

Betriebsrechnung (1. Januar bis 31. Dezember)

in TCHF

	2015	2014
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	107 520	108 527
Eintrittsleistungen	52 465	50 163
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	159 985	158 690
Reglementarische Leistungen	– 210 747	– 210 495
Ausserreglementarische Leistungen	–	–
Austrittsleistungen	– 87 282	– 86 380
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	– 298 029	– 296 875
Auflösung (+) / Bildung (–) Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	74 466	– 12 524
Versicherungsaufwand	– 435	– 435
Nettoergebnis aus Versicherungsteil	– 64 013	– 151 144
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	19 648	217 818
Sonstiger Ertrag	255	270
Sonstiger Aufwand	– 61	– 64
Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand	– 3 269	– 3 388
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (–) vor Veränderung Wertschwankungsreserve	– 47 440	63 492
Auflösung (+) / Bildung (–) Wertschwankungsreserve	47 440	– 63 492

Organisation der Sulzer Vorsorgeeinrichtung

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter	
Bruno Allmendinger, Präsident*	Sulzer AG, Rentner
Marius Baumgartner*	Sulzer Management AG, Rentner
Rolf Brändli	Burckhardt Compression AG
Fritz Bruni bis 31.12.2015	MAN Diesel & Turbo Schweiz AG
Hans Gut ab 01.01.2016	MAN Diesel & Turbo Schweiz AG
Thomas Dittrich*	Sulzer Management AG
Hanspeter Konrad*	Sulzer Management AG
Patrick Meili	Cofely AG
Carsten Oermann	Sulzer Management AG
Jochen Steigleder	Zimmer GmbH
Philipp Süess*	Sulzer Mixpac AG

Arbeitnehmervertreter

Vitus Baselgia	Sulzer Chemtech AG
Reto Birrer	MAN Diesel & Turbo Schweiz AG
Susan Dietiker	Sulzer Management AG
Giordano Facchin	Burckhardt Compression AG, Rentner
Katharina Hänslı	Sulzer Management AG
Manfred Keel	Sulzer Mixpac AG
Erwin Leibundgut, Vizepräsident*	Sulzer Management AG
Roland Meier	Cofely AG
Christoph Morf	Sulzer Chemtech AG, Rentner
Rainer Steger	Zimmer GmbH

Arbeitgeber-Suppleanten

Daniel Gmür	Sulzer Management AG
Adrian Kienast	Optimo Service AG
Suat Demokan ab 16.04.2015	Sulzer Chemtech AG
Rolf Siegrist	ITEMA (Switzerland) Ltd.

Arbeitnehmer-Suppleanten

Nicole Gartmann 22.1. bis 30.09.2015	Sulzer Mixpac AG
Christian Lichtensteiger ab 01.12.2015	Sulzer Mixpac AG
Jürg Pestalozzi	ANDRITZ HYDRO AG
Vakant	
Vakant	

Aufsicht

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich
Martina Ingold, zuständige Juristin

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur
Martin Graf, leitender Revisor
Christoph Schmidt, Revisionsexperte

Experte für berufliche Vorsorge

Libera AG, Zürich
Jürg Walter, leitender Pensionsversicherungsexperte
Matthias Wiedmer, Pensionsversicherungsexperte

Anlagestrategieberater

PPCmetrics AG, Zürich
Hansruedi Scherer, leitender Berater
Marco Jost, Asset-Liability-Spezialist
Lukas Riesen, Anlagestrategieberater

Geschäftsleitung

Urs Schaffner, Geschäftsführer* bis 31.08.2015
Peter Strassmann, Geschäftsführer* ab 01.10.2015
Martin Süess, stellv. Geschäftsführer und Leiter Wertschriftenanlagen*
Moritz Kästli, stellv. Geschäftsführer und Leiter Rechnungswesen* bis 30.06.2015
Roger Keller, Leiter Rechnungswesen* ab 01.07.2015
Kathrin Hahn, Leiterin Kundenberatung*
Elisabeth Eggerschwiler, Leiterin Rentenbetreuung und IT*
Pedro Fischer, Leiter Kommunikation*

Anlageausschuss

Arbeitgebervertreter

Bruno Allmendinger, Präsident*
Rolf Brändli
Thomas Dittrich*

Arbeitnehmervertreter

Erwin Leibundgut, Vizepräsident*
Katharina Hänslı
Rainer Steger

Beisitzer

Hanspeter Konrad*
Peter Strassmann*

Liegenschaftskommission

Arbeitgebervertreter

Philipp Süess, Präsident*
Adrian Kienast

Arbeitnehmervertreter

Reto Birrer
Christoph Morf

Beisitzer

Kurt Gwerder*
Peter Strassmann*

Sozialkommission

Arbeitgebervertreter

Marius Baumgartner*
Jochen Steigleder

Arbeitnehmervertreter

Katharina Hänslı, Präsidentin
Roland Meier

Beisitzer

Hanspeter Konrad*
Peter Strassmann*

Sulzer Vorsorgeeinrichtung

Zürcherstrasse 12, 8401 Winterthur

Telefon 052 262 36 46, Fax 052 262 00 87
www.sve.ch

Bemerkung: * Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

Der ausführliche Geschäftsbericht kann auf der Website www.sve.ch heruntergeladen oder auf dem Sekretariat bezogen werden: info@sve.ch oder Telefon 052 262 36 46.